

Informationspflichten gegenüber Benutzern der Webanwendung für die elektronische Ausstellung von Ursprungszeugnissen und anderen dem Außenwirtschaftsverkehr dienenden Bescheinigungen in der Webanwendung Elektronisches Ursprungszeugnis nach Art. 13 DSGVO (Erhebung von Daten bei betroffenen Personen)

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Ihre personenbezogenen Daten werden im Zusammenhang mit der elektronischen Beantragung von Ursprungszeugnissen und anderen dem Außenwirtschaftsverkehr dienenden Bescheinigungen in der Webanwendung Elektronisches Ursprungszeugnis verarbeitet. Sie sind gemäß dem „Statut für die Ausstellung von Ursprungszeugnissen und anderen dem Außenwirtschaftsverkehr dienenden Bescheinigungen“ dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen für die Datenerhebung

Industrie- und Handelskammer Magdeburg
vertreten durch:
Präsident Klaus Olbricht
Hauptgeschäftsführer André Rummel
Alter Markt 8
39104 Magdeburg
Telefon: 0391 5693 0
Telefax: 0391 5693 193
E-Mail: kammer@magdeburg.ihk.de

3. Kontaktdaten der/des behördlichen Datenschutzbeauftragten

Robin Data GmbH
Fritz-Haber-Straße 9
06217 Merseburg
E-Mail: Datenschutz@magdeburg.ihk.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten zu Name, Vorname, E-Mail-Adresse und Telefon werden verarbeitet, um in der Webanwendung Elektronisches Ursprungszeugnis Ihr Benutzerkonto zu erstellen und Ihnen die elektronische Antragstellung zu ermöglichen.

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c DSGVO in Verbindung mit § 1 Abs. 3 IHKG und dem „Statut für die Ausstellung von Ursprungszeugnissen und anderen dem Außenwirtschaftsverkehr dienenden Bescheinigungen“ verarbeitet.

Ihre Benennung als eUZ-Antragsteller und Ihre Kontaktdaten werden zum Zweck der Aufgabenerfüllung gem. § 1 Abs. 3 IHKG in der Webanwendung Elektronisches Ursprungszeugnis verarbeitet.

Sie sind in der Folge identifizierbar als Mitarbeiter eines Mitgliedsunternehmens, der berechtigt ist, für dieses Unternehmen bei der IHK Magdeburg elektronisch Anträge auf Ausstellung von Dokumenten für den Außenwirtschaftsverkehr zu stellen sowie als Ansprechpartner gegenüber der IHK Magdeburg für die von Ihnen elektronisch beantragten Ursprungszeugnisse und Bescheinigungen.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden übermittelt:

- bei Nachprüfungsersuchen ausländischer Zollbehörden an die DIHK bzw. ggf. direkt an die ausländischen Zollbehörden
- ggf. an Ermittlungsbehörden
- an Dienstleister der Webanwendung Elektronisches Ursprungszeugnis zur technischen Unterstützung der Abwicklung und ggf. an bevollmächtigte Dritte.

6. Folgende Daten werden ggf. erhoben:

- Name, Vorname
- Kommunikationsdaten (Email, Telefon)
- Unternehmensdaten

7. Übermittlung von personenbezogenen Daten in ein Drittland

Ihre personenbezogenen Daten werden ggf. im Rahmen von Nachprüfungsersuchen ausländischer Zollstellen in ein Drittland übermittelt.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Benennung und Ihre Daten werden so lange gespeichert, bis Ihr Unternehmen die Gültigkeit der Benennung widerruft und/oder die Aufbewahrungsfrist gemäß „Statut für die Ausstellung von Ursprungszeugnissen und anderen dem Außenwirtschaftsverkehr dienenden Bescheinigungen“ der IHK für die von Ihnen beantragten Ursprungszeugnisse und Bescheinigungen endet.

9. Betroffenenrechte

Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Jede(r) Betroffene hat das Recht auf Unterrichtung (Art. 19 DSGVO) und ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mit Hilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen ggf. ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die IHK Magdeburg, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an die/den behördliche/n Datenschutzbeauftragte/n der IHK Magdeburg.
- Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden:

Landesbeauftragter für den Datenschutz in Sachsen-Anhalt
Otto-von-Guericke Str. 34a
39104 Magdeburg
Tel.: 0391 81803 0
Fax: 0391 81803 33
E-Mail: poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de

10. Quelle der Daten

Ihre Daten wurden bei Ihrem unternehmenseigenen eUZ-Administrator erhoben.

11. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die IHK benötigt Ihre Daten für die Bearbeitung Ihres Antrags. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden.